Montag, 22. Juni 2026, Soester Anzeiger Werl / Werl

# Neue Spitze für GIP

**Vorsitz des Vereins Gewaltintervention und -prävention in anderen Händen**



5000 Euro gab es für den GIP vom heimischen Lions-Club. © Thomas Nitsche

**Werl –** Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Gewaltintervention und -prävention (GIP) standen personelle Veränderungen an der Spitze im Mittelpunkt. Nach mehr als zwei Jahrzehnten ehrenamtlicher Arbeit verabschiedete der Verein seinen Vorsitzenden Dr. Wolfgang Gossmann sowie Geschäftsführerin Iris Bogdahn aus ihren Ämtern.

Gossmann hatte den Vorsitz 23 Jahre lang inne. Bogdahn gehörte als Gründungsmitglied seit 26 Jahren zur Vereinsführung und prägte die Arbeit des Präventionsvereins maßgeblich mit. Für ihr langjähriges Engagement dankten die Vorstandsmitglieder Beate Kohlmann und Christoph Wimmeler beiden mit persönlichen und herzlichen Worten.

## Wimmeler übernimmt den Vorsitz

Den Vorsitz des Vereins übernimmt Christoph Wimmeler. Andrea Humpert, die bislang dem Beirat angehörte, wurde zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Zur neuen Geschäftsführerin wurde Melanie Gilbert gewählt. Zudem übernimmt Christoph Zeppenfeld das Amt des Kassenprüfers und wird diese Aufgabe künftig gemeinsam mit Gudula Mawick wahrnehmen.

Im Rahmen der Versammlung beschlossen die Mitglieder außerdem eine Überarbeitung der Vereinssatzung. Bei ihrem Rückblick auf das vergange-

ne Jahr berichtete Iris Bogdahn von einer weiterhin umfangreichen Vereinsarbeit. Mit den verschiedenen Projekten erreichte GIP im vergangenen Jahr rund 720 Kinder und Jugendliche. Hinzu kamen etwa 80 bis 100 Eltern, die an Informationsveranstaltungen teilnahmen.

Der Verein bot vier Präventionsprojekte an, die sich an unterschiedliche Altersgruppen richteten. Das Angebot reichte von Projekten für Kindergartenkinder über Programme für das erste und dritte Schuljahr bis hin zu Angeboten für Jugendliche der Jahrgangsstufe neun. Neben Werl war GIP auch in Ense und Warstein-Belecke aktiv.

Erinnert wurde zudem an das 25-jährige Bestehen des Vereins, das im Kulturbahnhof gemeinsam mit Gästen aus dem Bildungsbereich sowie zahlreichen Interessierten aus der Stadtgesellschaft gefeiert wurde. Gossmann blickte außerdem auf eine besondere Auszeichnung zurück: Im Dezember 2025 erhielt er für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrenamtsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Spende fließt in Vereinsprojekte

Für die kommende Zeit hat sich der Verein bereits neue Schwerpunkte gesetzt. Neben der Fortführung der bewährten Projekte beschäftigt sich GIP aktuell mit den Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf die Bildungsarbeit. Dabei sollen sowohl Chancen, als auch mögliche Risiken für Kinder und Jugendliche in den Blick genommen werden. Geplant sind außerdem eine Neuauflage des Mobbingprojekts sowie eine Überarbeitung der Erstansprache von Eltern neugeborener Kinder.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Lions-Clubs wurden als Spende in Höhe von 5000 Euro an GIP übergeben. Das Geld soll unter anderem für die Anschaffung eines neuen Laptops für das Projekt mit den Säuglingssimulationspuppen verwendet werden. Darüber hinaus ist eine Veranstaltung zum Thema Künstliche Intelligenz geplant. Ein weiterer Teil der Spende fließt in die Sicherung der kontinuierlichen Präventionsarbeit des Vereins.

**THOMAS NITSCHE**